



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Öffentliche Heizkraftwerke und Elektrizitätswirtschaft in Städten. Von Dr.-Ing. E. Schulz, Berliner Städtische Elektrizitätswerke A.-G. Mit 171 Textabbildungen. 1933. VII, 209 S. Gr.-8°. Gew. 660 g. Geb. RM 28.50

Der Verfasser empfiehlt der städtischen Elektrizitätsversorgung in der öffentlichen Heizkraftwirtschaft ein Mittel zur Produktionsverbilligung, das sich organisch dem gewohnten Erzeugungsverfahren angliedert, den Vorteil niedrigsten Energieverbrauchs mit größter Vereinfachung des Stromtransports verbindet und von der Rohstoffseite her die Elektrizitätsversorgung beeinflusst. Der Elektrizitätswirtschaft wird eine ernsthafte Stellungnahme zur Städteheizung nicht erspart bleiben. Hierzu liefert das Buch die notwendigen Unterlagen. Das Ziel der öffentlichen Heizkraftwirtschaft liegt nicht allein auf elektro- oder wärmewirtschaftlichem Gebiet, sondern bedeutet wirtschaftliche Energieversorgung unserer Städte.

Interessenten: Kraft- und Wärmeindustrie, Elektrizitätswerke, Bau- und Heizungsindustrie, Architekten, Stadtverwaltungen.

Starkstrommeßtechnik. Ein Handbuch für Laboratorium und Praxis unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Dr. G. Brion, Professor an der Sächsischen Bergakademie Freiberg und Dipl.-Ing. V. Vieweg, Oberregierungsrat und Mitglied der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Berlin. Mit 530 Abbildungen im Text und zahlreichen Tabellen. 1933. XII, 458 Seiten Gr.-8°. Gew. 1200 g. Gebunden RM 37.50

Die Starkstrommeßtechnik ist heute zu einem besonderen Zweig der Elektrotechnik geworden, der selbständig behandelt werden kann. Eine Zusammenfassung des gegenwärtigen Standes der Starkstrommeßtechnik entspricht daher einem praktischen Bedürfnis. Zu beachten war, daß heute Meßmethoden in Prüffeldern Anwendung finden können, die noch vor kurzem auf wenige Speziallaboratorien beschränkt waren. Über den üblichen meßtechnischen Rahmen — Behandlung von Meßgeräten, Maschinen, Transformatoren und Apparaten — hinaus erforderten einige jetzt besonders weit entwickelte Zweige, wie die Hochspannungs- und Isolierstofftechnik, eingehende Berücksichtigung.

Interessenten: Elektrizitätswerke und Schaltwerke, ihre Leiter und Betriebsingenieure, Elektroindustrie, Prüffelder, Elektroingenieure und Physiker, Technische Hochschulen.

Die Elektrotechnik und die elektromotorischen Antriebe. Ein elementares Lehrbuch für technische Lehranstalten und zum Selbstunterricht. Von Dipl.-Ing. W. Lehmann, Professor am Staatlichen Berufspädagogischen Institut Berlin. Zweite, stark umgearbeitete Auflage. Mit 701 Textabbildungen und 112 Beispielen. 1933. VII, 302 Seiten Gr.-8°. Gewicht 590 g; gebunden Gewicht 765 g. RM 12.60; geb. RM 13.80

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Buches haben die Lehrpläne der technischen Mittelschulen, insbesondere der höheren technischen Staatslehranstalten unter dem Einfluß der zunehmenden Bedeutung der Elektrotechnik eine starke Erweiterung erfahren. Diesem Umstande ist bei der Bearbeitung der vorliegenden zweiten Auflage Rechnung getragen worden, wobei die Vereinheitlichung der Formel- und Schaltzeichen sowie die neueren Vorschriften des VDE. berücksichtigt wurden. Die elektrischen Maschinen und Apparate wurden wie bei der ersten Auflage im Rahmen ihres Verwendungsgebietes betrachtet. Hierin liegt der Vorzug dieses Buches, das infolge seiner klaren Behandlung des Themas und des reichen Übungsstoffes sich weiterhin Eingang beim Unterricht an technischen Schulen verschaffen wird und auch zum Selbststudium geeignet ist.

Interessenten: Schüler und Lehrer der technischen Mittelschulen, aber auch der höheren technischen Staatslehranstalten und Hochschulen, Elektrotechniker und Maschineningenieure.

Praktische Kunstseidenfärberei in Strang und Stück. Von Dr. Kurt Götze, Wuppertal-Elberfeld und C. Richard Merten, Krefeld. Mit 101 Textabbildungen. 1933. IX, 144 Seiten Gr.-8°. Gew. 420 g. Gebunden RM 13.50

In den letzten Jahren ist, der Entwicklung entsprechend, eine stattliche Kunstseiden-Literatur entstanden. Aber es fehlt bis heute das Buch der Praxis, bestimmt für den Färbereileiter, das ihm möglichst viele praktisch erprobte Rezepte bietet, auf die sich der Betriebsleiter, der Kunstseide neu hereinbekommt oder plötzlich vor anderen Qualitäten steht, unbedingt verlassen kann.

Ein solches Buch konnte nur ein Mann der Praxis schreiben. Der Verfasser ist bei den Vereinigten Glanzstoff-Fabriken A.-G. tätig, insbesondere als Berater von Ausrüstungsanstalten. Einige Teile des Buches sind von Herrn Merten, einem langjährigen Direktor der J. P. Bemberg-Färberei, bearbeitet. Die in den Färbereien von „Glanzstoff“ und „Bemberg“ ausgearbeiteten Verfahren und Rezepte sind für die Färbereibetriebe, hauptsächlich auch für die zahlreichen kleineren, von großem Nutzen.

Interessenten: Kunstseidenindustrie, Färbereien, Textilfachleute, Textil- und Färbereischulen.

Rechtsphilosophie. Von Dr. jur. et phil. Max Ernst Mayer †, Professor an der Universität Frankfurt. Dritte, unveränderte Auflage. (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft. Hrsg. von E. Kohlrausch, H. Peters, A. Spiethoff. Bd. 1). 1933. VII, 97 Seiten Gr.-8°. Gew. 200 g. RM 4.80

Um dieses Buch des verstorbenen Frankfurter Strafrechtlers und Rechtsphilosophen nicht fehlen zu lassen, erscheint hiermit eine dritte, unveränderte Auflage.

In der knapp gefaßten Einleitung charakterisiert der Verfasser die Stellung der Rechtsphilosophie innerhalb der Philosophie und gibt einen kurzen Abriss der Geschichte des Naturrechts und der deutschen Rechtsphilosophie seit Beginn des 19. Jahrhunderts. Im systematischen Teil behandelt Mayer in anschaulicher Sprache und mit großer Klarheit des Ausdrucks in zwei Abschnitten den Begriff des Rechts und die Idee des Rechts.

Interessenten: In erster Linie die Studierenden der Rechtswissenschaft, ferner Juristen, Philosophen, Theologen.

Steuerrecht. Von Dr. Albert Hensel, Professor an der Albertus-Universität Königsberg, Pr. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage. Mit 5 Tabellen und 1 Formularmuster (Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaft. Hrsg. von E. Kohlrausch, H. Peters, A. Spiethoff. Bd. 28). 1933. XII, 272 Seiten Gr.-8°. Gewicht 615 g. RM 18.—

Von Professor Hensels „Steuerrecht“ erscheint bereits die dritte Auflage. Zur Charakteristik des Werkes sei eine der zahlreichen hervorragenden Kritiken der zweiten Auflage zitiert:

„Es bezeichnet sich als kurzgefaßtes Lehrbuch, ist aber als eine tief angelegte wissenschaftliche Darstellung des neuen deutschen Steuerrechts anzusprechen und wohl bisher die einzige systematische Darstellung, die eine souveräne Beherrschung des gesamten Rechtsstoffes in seinen Zusammenhängen mit dem Privat-, Staats-, Straf- und Völkerrecht bietet. Aus der Flut der in den letzten Jahren etwas überreichlichen Steuerliteratur ragt dieses Werk so außerordentlich angenehm hervor, daß man ihm eine dauernde Geltung prophezeien kann. Wer sich wirklich wissenschaftlich mit Steuerrecht beschäftigen will, der wird dieses Buch bald als eins der wertvollsten Mittel für seine Fortbildung erkennen. Eine Empfehlung eines solchen Werkes ist völlig überflüssig.“

Interessenten: Alle Dozenten und Studierenden der Rechtswissenschaft, Behörden, Rechtsanwälte, Syndici, aber auch Geschäftsleute, insbesondere Leiter größerer Handels- u. Industrieunternehmen.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte Mai 1933.



JULIUS SPRINGER